

# Geschäftsbericht 2023



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe/Organigramm	5
Lagebericht	
<i>Umsatzentwicklung</i>	6
<i>Geschäftsverlauf</i>	7
<i>Mitarbeitende</i>	10
<i>Durchführung Risikobeurteilung</i>	10
<i>Aussergewöhnliche Ereignisse</i>	10
<i>Zukunftsaussichten</i>	10
<i>Nachhaltigkeit</i>	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang Jahresrechnung	15
Erläuterung Jahresrechnung	17
Verwendung Bilanzergebnis	18
Bericht der Revisionsstelle	19

# Vorwort des Präsidenten

Liebe LANDI Familie,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
Aktionärinnen und Aktionäre,  
Kundinnen und Kunden

Dankbar schauen wir einmal mehr auf ein erfolgreiches Jahr in der LANDI zurück. Wie in vielen Unternehmen in unserer Region hängt der Erfolg in erster Linie von den Mitarbeitenden ab. Gute, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag für das Unternehmen das Bestmögliche leisten, sind das grösste Gut.

Die LANDI Region Huttwil ist in der glücklichen Lage, solche Teams in allen Geschäftsbereichen zu haben. Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Mitarbeitenden der LANDI Region Huttwil herzlich für ihren grossen Einsatz!

Mitentscheidend für das Geschäftsjahr 2023 war, dass die im letzten Jahr angekündigten Schwierigkeiten mit der Energieversorgung dank des milden Winters nicht eintrafen und die Folgen des Ukraine-Krieges für unser Geschäft zu verkraften waren. Die Lage bleibt jedoch ungewiss und ernst.

Für Bäuerinnen und Bauern war das Jahr 2023 durchgezogen. Die Erträge fielen im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt leicht besser aus. Der Ertrag von Gras und Heu war aufgrund der Witterung im Frühling und Vorsommer gut, während die Ackerkulturen wegen der Trockenheit im Sommer meist unterdurchschnittlich ausfielen. In den meisten Tierbereichen war auch das letzte Jahr nicht überragend. Die Preise für Schlachtvieh und Schweine blieben tief.

Die LANDI und die Landwirtschaftsbetriebe stehen weiterhin vor grossen Herausforderungen, denen wir mit Entschlossenheit begegnen wollen. Nur gemeinsam – als eine grosse Familie – sind die LANDI und die Landwirtinnen und Landwirte diesen Ansprüchen gewachsen. Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig im Sinne des gemeinsamen Erfolges. Wir packen das Jahr 2024 mit Freude und voller Tatendrang an.

Unser Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden, für die Treue zur LANDI Region Huttwil.

*Roland Ryser*  
Verwaltungsratspräsident  
LANDI Region Huttwil AG



**Roland Ryser**



AgroCenter

## **Leitbild**

Unser Leitbild ist unser Wegweiser. Wir sind ein Unternehmen im Dienst unserer Kundinnen und Kunden.

## **Grundlage**

Die LANDI Region Huttwil AG ist ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen. Unsere Zielsetzungen richten sich nach den Werten einer Wirtschaftsorganisation in der Hand der Bäuerinnen und Bauern. Wir sind verwurzelt, verlässlich und engagiert. Unser Aktionärskreis ist begrenzt auf Landwirtinnen und Landwirte aus unserem Wirtschaftsgebiet und der fenaco.

## **Unsere Aufgaben**

Wir sind überzeugt, dass die Schweiz auch in Zukunft eine produzierende Landwirtschaft benötigt. Unsere Hauptaufgabe besteht deshalb – in Zusammenarbeit mit der fenaco – in der Förderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Landwirtschaft in unserem Wirtschaftsgebiet. Zur optimalen Erfüllung unseres Hauptzwecks betreiben wir Ergänzungsgeschäfte im Markt mit der ländlichen Bevölkerung. Die Ergänzungsgeschäfte müssen angemessene Deckungsbeiträge erzielen.

## **Unser Wirtschaftsgebiet und unsere Marktleistung**

Durch Kooperationen soll eine vollständige Abdeckung unseres Wirtschaftsgebietes erreicht werden. Die Marktleistung wird in einer definierten Arbeitsteilung mit der fenaco erbracht. Wir wollen die Landwirtschaft umfassend mit Produktionsmitteln und Dienstleistungen versorgen. Wir verstehen darunter fachkundige Beratung in unserem AgroCenter sowie durch unseren Aussendienst, regionale Lagerhaltung von einem bedarfsgerechten Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel, das Sammeln, Aufbereiten, Lagern und Vermarkten von Getreide, Ölsaaten, Kartoffeln und Mostobst. Wir bieten diese Dienstleistung preisgünstig, fristgerecht und kontinuierlich an.

## **Unsere Zusammenarbeit**

Mit der fenaco und deren Tochtergesellschaften arbeiten wir aktiv und partnerschaftlich zusammen. Die gehandelten Produkte und Dienstleistungen werden ausschliesslich bei der fenaco bezogen. Drittlieferanten werden nur für regionale Produkte berücksichtigt. Wir erhalten von der fenaco marktgerechte Konditionen. Ausserdem erwarten wir, dass wir unsere Ideen und Bedürfnisse aktiv, zum Beispiel über die Mitarbeit in Arbeitsgruppen, einbringen können und diese entsprechend berücksichtigt werden.

## **Unsere Organisationsprinzipien**

Unsere Organisation baut auf der definierten Aufgabenteilung mit der fenaco auf. Der Verwaltungsrat nimmt aktiv an der Führung und Mitgestaltung der LANDI teil. Er hilft mit, die Interessen der Unternehmen gegenüber den Aktionärinnen und Aktionären und der Öffentlichkeit umzusetzen. Die einzelnen Bereiche sind nach der Art der Verrichtung organisiert.

## **Unsere Führungsprinzipien**

Unser Kader führt mit klarer Aufgabentrennung. Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung werden so weit als möglich delegiert. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich und situativ.

## **Unsere Mitarbeitenden**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für unseren Erfolg. Wir schaffen eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und der Partnerschaft. Die Anstellungsbedingungen sind durch den Gesamtarbeitsvertrag LANDI geregelt. Wir ermöglichen den Mitarbeitenden individuelle Förderung und sinnvolle Mitsprache. Sie haben Anspruch auf ein regelmässiges, konstruktives Qualifikationsgespräch.

## **Unsere Informationsprinzipien**

Wir wollen gegenüber unserem Umfeld und innerhalb unserer LANDI eine klare und offene Informationspolitik betreiben. Wir kommunizieren in einem kontinuierlichen Dialog, dies rechtzeitig, klar und offen.

## **Nachhaltigkeit**

Wir gestalten unsere Geschäftstätigkeit ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig.

## **Unsere Geschäftsprinzipien**

Wir wollen unseren Partnern gegenüber seriös und verlässlich auftreten. Wir wollen in der Öffentlichkeit alles daran setzen, durch ein zeitgemässes Auftreten das Image von landwirtschaftlichen Organisationen und den landwirtschaftlichen Berufsstand zu fördern. Wir wollen auch in Zukunft eine starke Organisation und ein verlässlicher Partner bleiben, der in der Lage ist, die Marktbedürfnisse zu erfüllen.

*Manfred Siegenthaler  
Vorsitzender der Geschäftsleitung*

# Organe/Organigramm

## Generalversammlung (331 Aktionärinnen und Aktionäre)

### Verwaltung

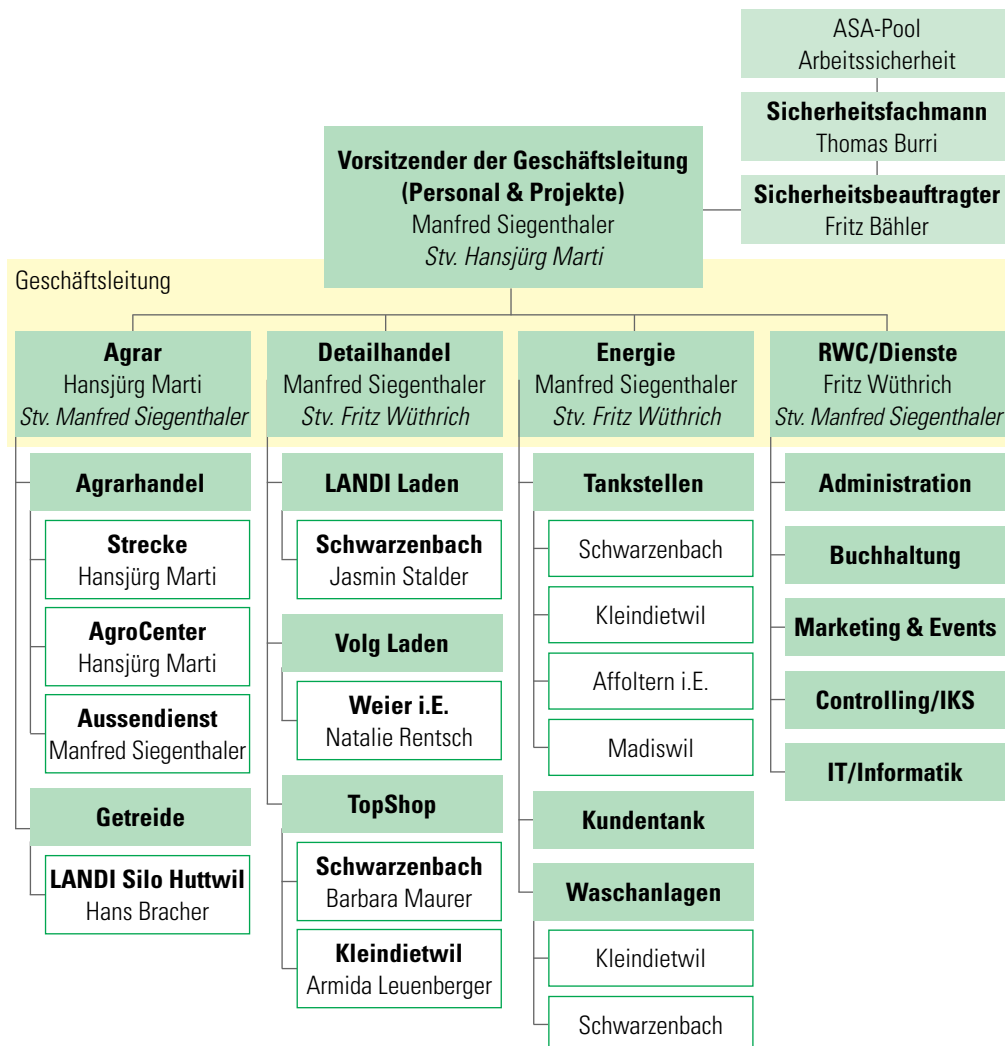
Roland Ryser, Landwirt, Affoltern i. E.	Präsident
Thomas Zaugg, Landwirt, Wyssachen	Vizepräsident
Hansueli Friedli, Landwirt, Affoltern i. E.	Mitglied
Urs Hess, Landwirt, Leimiswil	Mitglied
Markus Staub, Landwirt, Dürrenroth	Mitglied
Beat Sigrist, Landwirt, Madiswil	Mitglied
Urs Rätz, Leiter LANDI Treuhand Mittelland	Delegierter fenaco
Urs Braun, Leiter LANDI AG	Mitglied

### Geschäftsleitung

Manfred Siegenthaler	Vorsitzender der Geschäftsleitung Leiter Detailhandel & Energie sowie Personal & Projekte
Hansjürg Marti	Stv. Vorsitz Geschäftsleitung und Leiter Agrar
Fritz Wüthrich	Leiter RWC/Dienste

### Revisionsstelle

BDO AG, Bern



## Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

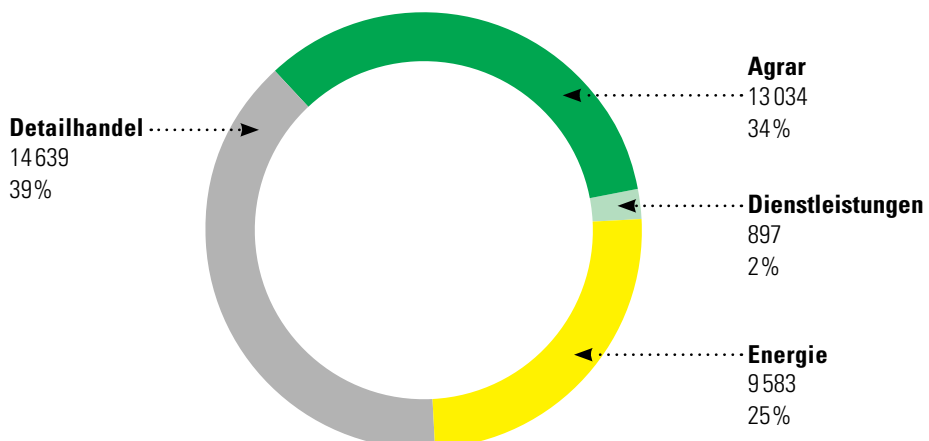
	2023 TCHF	2022 TCHF
<b>Agrar</b>		
Agrarhandel	11 373	11 729
Getreide	1 572	2 279
Landesprodukte	88	177
Dienstleistungen	481	573
<b>Detailhandel</b>		
LANDI Laden	7 234	7 264
Volg Laden	2 291	2 241
TopShop	* 5 114	5 802
Dienstleistungen	* 117	23
<b>Energie</b>		
Tankstellen	6 174	6 987
Kudentank	3 409	3 824
Autopflege	225	234
Strom und Solar	22	9
<b>Ergänzungsgeschäfte</b>		
Immobilien	**1	21
Fahrzeuge und Administration	51	50
<b>Umsatz brutto</b>	<b>37 255</b>	<b>40 303</b>
Abzüglich Erlösminderungen	-364	-368
<b>Umsatz netto (ohne Dienstleistungen)</b>	<b>36 891</b>	<b>39 935</b>

\* Neu wird der Swisslos-Ertrag, welcher vorher im Umsatz berücksichtigt wurde, in den Dienstleistungen dargestellt.

\*\* Das Areal Dürrenroth inklusive Mietwohnungen wurde verkauft.

## Umsatz brutto 2023

in TCHF



## Geschäftsverlauf

### Agrar

Nach den massiven Preiserhöhungen in allen Bereichen der Hilfsstoffe im Jahr 2022, konnten die Preise 2023 wieder gesenkt werden und liegen derzeit fast wieder auf dem Niveau von 2021. Damit wir die Preissenkungen auch möglichst rasch an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben konnten, wurden beim Mischfutter und Dünger Monatspreise eingeführt. Dieses Preismodell hat sich als transparentes und faires Modell etabliert. Im Juli 2022 eröffnete das AgroCenter Huttwil. So konnten die Umsätze ab AgroCenter im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Dank der neuen Infrastruktur können die Personaleinsätze verbessert und die stetig sinkenden Margen im Agrarhandel aufgefangen werden. Auch beim Thema Digitalisierung stehen wir nicht still. Mit barto bieten wir einen digitalen Hofmanager an, der laufend angepasst wird und so den neusten Anforderungen jeweils genügt. Mit Infoveranstaltungen und Kursen im AgroCenter unterstützen wir bei den ersten Schritten der Installation.

Die Mengenumsätze im gesamten Agrarbereich konnten wir um 1,1 Prozent steigern. Durch die massiven Preissenkungen sank jedoch der Umsatz um 3 Prozent auf CHF 11,4 Mio. Diese Entwicklung war abzusehen und entsprechend budgetiert.

Die Umsätze im Agrarbereich setzen sich wie folgt zusammen:

Sortimentgruppe	Menge in kg/Stk.	Betrag in CHF
Fourage/Raufutter	1 992 500	781 194
Rohwaren/ Futterkomponente	294 571	116 870
Milchpulver/Minerale/ Spezialitäten/Futtermittel	405 274	961 736
Mischfutter Handel	11 800 246	7 471 648
Saatgut:		
Feldsämereien/Futterbau	47 858	350 728
Saatgut/Feldfrüchte	145 470	325 159
Profigrün	3 850	9 797
Pflanzkartoffeln	46 691	63 490
Pflanzennahrung	1 815 035	742 490
Pflanzenschutz	3 176	379 048
Non Food Detailhandel	3 496	79 591
Food Detailhandel	3 400	10 280
Agrartechnik	416	3 557
Technische Salze	103 025	44 166
Spezialsortimente Handel/Api Center	4 071	31 733
	<b>16 669</b>	<b>11 372</b>

Die Mengen konnten in den Bereichen Raufutter und Rohwaren leicht gesteigert werden. Bei Milchpulver, Mineralsalz und Spezialitäten lagen die Mengen ebenfalls über dem Vorjahr. Beim Mischfutter fielen die Mengen hinter denen des Vorjahres zurück, weil rund zehn Betriebe die Schweinehaltung eingestellt haben. Im Bereich Feldsamen sind die Mengen gestiegen, auch weil diverse Neusaaten aufgrund der Trockenheit zweimal gemacht werden mussten. Beim Saatgetreide sind die Mengen aufgrund der Hasengassen zurückgegangen, dafür konnten die Mengen beim Dünger um 43 Prozent gesteigert werden. Durch die hohen Preise war der Umsatz 2022 eingebrochen. 2023 war die Nachfrage dementsprechend sehr gross, und die Preise bewegten sich wieder auf normalem Niveau. Der Umsatz im Pflanzenschutz ging um 5 Prozent zurück. Im neuen ApiCenter konnte der Umsatz bereits auf TCHF 28 gesteigert werden.

### Getreidehandel

Im LANDI Silo können wir auf eine gute Ernte zurückblicken. Die Mengen lagen zwar leicht unter dem Vorjahr, aber in unserer Region waren die Erträge teilweise besser als in anderen Regionen. So konnten wir total 4099 Tonnen Getreide und Ölsaaten übernehmen und vermarkten: 2185 Tonnen Futtergetreide, 664 Tonnen Brotgetreide, 917 Tonnen Dinkel, 205 Tonnen Raps und 128 Tonnen Bio-Getreide. Die Erntebedingungen waren ebenfalls gut. Es musste nur wenig Getreide getrocknet werden. Durch die Regenperioden dauerte die Ernte aber länger als im Vorjahr.

Von unserer Nachbar-LANDI Melchnau-Bützberg konnten rund 4000 Tonnen eingelagert werden, und mit den Überlagerungen war das Silo nach der Ernte wieder sehr gut gefüllt. Besten Dank an das Silo-Team für den tollen Einsatz während der Ernte und für die Umsetzung der hohen Qualitätsansprüche bei der anschließenden Vermarktung.

Bei den Landesprodukten ergab sich eine eher schlechte Mostobsternte, daher konnten wir nur gerade 37 Tonnen Most- und Brennobst übernehmen. Ebenfalls ging die Kartoffelübernahmemenge aufgrund der schlechteren Ernte zurück. Durch die positive Entwicklung der LANDI in den vergangenen Jahren konnten wir den Rückvergütungsbetrag für das Geschäftsjahr 2023 auf TCHF 378 erhöhen. Die Rückvergütung und der Jahresmengenbonus für Mischfutter wurden im Dezember 2023 überwiesen.

Besten Dank für die Kundentreue und das Vertrauen zur LANDI Region Huttwil.

*Hansjürg Marti  
Leiter Agrar*

## Detailhandel

Während der Corona-Pandemie haben unsere Detailhandelskonzepte (LANDI Laden, TopShop und Volg) neue Umsatzrekorde verzeichnet. Sehr erfreut stellen wir für das Geschäftsjahr 2023 fest, dass die Umsätze im Volg und in den beiden TopShops wiederum gesteigert werden konnten. Im LANDI Laden wurde der Vorjahresrekord nur knapp verfehlt. Angesichts der stetig steigenden Lebenshaltungskosten und des sehr verregneten Frühlingsgeschäfts ist dies ebenfalls ein grossartiges Ergebnis.

Dank unserem engagierten und freundlichen Team erfreuen wir uns kontinuierlich wachsender Stammkundschaft. Mit dieser positiven Entwicklung im Rücken sehen wir bereits jetzt voller Vorfreude auf das kommende Jahr.

*Manfred Siegenthaler*  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## LANDI Laden

Unser Geschäftsjahr startete optimal. Im Januar und Februar konnten wir uns schon einen Vorsprung bezüglich Umsatz gegenüber dem Vorjahr verschaffen. Wir waren pünktlich bereit für das kommende Frühlingsgeschäft, jedoch machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. In den sonst starken Monaten März und April blieben die guten Umsätze aus. Die diesjährige «Bluemehilbi», welche wir jedes Jahr sehr gerne durchführen, war leider

auch im Jahr 2023 von schlechtem Wetter begleitet. Das verpasste Frühlingsgeschäft konnten wir im Juni etwas wettmachen, so freuten wir uns über mehr Kundschaft und gute Umsätze. In diesem Jahr wurden bei vielen Produkten im LANDI Laden die Preise gesenkt. Daher war das Team regelmässig mit dem Aktualisieren von Etiketten und Plakaten beschäftigt. Die Herbstmonate wurden durch keine speziellen Vorkommnisse geprägt und zeigten sich auch in den Umsätzen gleich wie 2022.

Sehr gefreut hat mich der Besuch der Landwirtinnen und Landwirte an unserem «Bureapéro» im LANDI Laden, den wir im Dezember durchführen konnten. Schon früh im Dezember zeichnete sich ab, dass das sonst gute Weihnachtsgeschäft wohl in diesem Jahr kleiner ausfallen würde. Dies wurde uns durch die etwas tieferen Umsätze dann auch bestätigt. Wir sind froh, dass wir trotz des schwierigen Frühlings und der Preissenkungen unseren Umsatz von 2022 fast erreichen konnten. Ganz herzlich möchte ich mich beim ganzen LANDI Laden Team für die geleistete Arbeit und die erbrachte Flexibilität bedanken.

*Jasmin Stalder*  
Ladenleiterin

## Volg

Das Jahr 2023 begann ohne nennenswerte Zwischenfälle. Wir waren alle gespannt, was das Jahr mit sich bringen wird, voll motiviert und bereit für Neues. Auf dem Dach des Volg Laden wurde eine Photovoltaikanlage montiert. Dies ging schnell und reibungslos. Im Juli verletzte sich Katja Jordi am Knie und war für knapp ein halbes Jahr arbeitsunfähig. Nun hiess es, ihren Vollzeit-Arbeitseinsatz zu ersetzen. Jeanine Hochstrasser und Christa Schär vom LANDI Laden haben uns dabei tatkräftig unterstützt. Vielen herzlichen Dank an Jeanine, Christa und das ganze LANDI Team. Ein riesengrosser Dank geht auch an das Volg Team für das unkomplizierte Einspringen und Aushelfen, wo es nur ging.

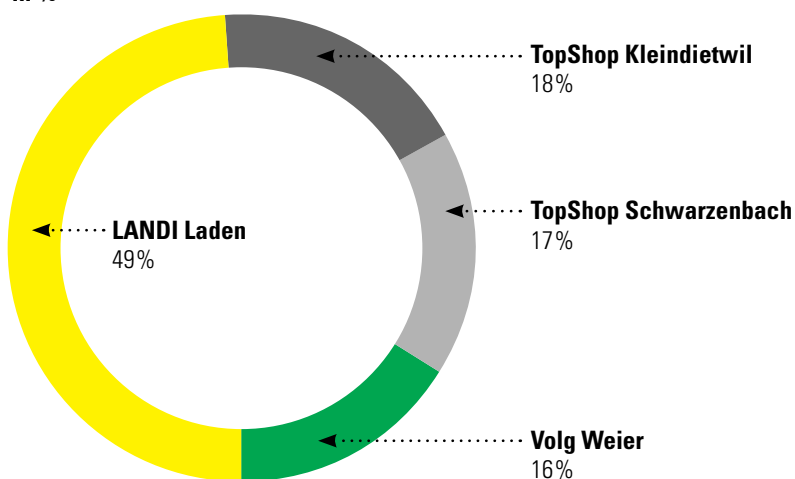
*Natalie Rentsch*  
Ladenleiterin

## TopShop

Wir hatten einen ruhigen Start ins Geschäftsjahr. Die Arbeiterinnen und Arbeiter, die jeden Morgen ihre Sandwiches bei uns kaufen, hatten lange Ferien. Auch sonst wurde gespart. Gegenüber dem Vorjahr hatten wir im Januar 4 Prozent weniger Kundschaft. Der kühle

## Umsatz Detailhandel 2023 nach Standort

in %





Frühling und das schlechte Wetter an den Wochenenden trugen nicht zur Umsatzsteigerung bei. Ab Pfingsten kam der Sommer, und wir konnten uns nicht mehr über mangelnde Kundschaft beklagen. So gelang es uns bis zum Jahresende, den sehr guten Umsatz vom Vorjahr sogar etwas steigern.

Im Sommer wurde das Flachdach des TopShops saniert, und es wurde eine Photovoltaikanlage montiert, was mit einigen Lärmemissionen verbunden war. Leider blieben wir von Unfällen und Krankheiten nicht ganz verschont. Das erforderte Flexibilität und spezielles Engagement vom ganzen Team – vielen Dank für den unermüdlischen Einsatz.

Mit Marc Corti hatten wir für kurze Zeit einen Mann im Team. Von September bis Dezember absolvierte er bei uns einen Bildungseinsatz von 40 Prozent. Er integrierte sich gut im Team und fühlte sich bei uns sehr wohl. Beim Personalengpass im Herbst war er uns eine grosse Stütze. Herzlichen Dank Marc.

Im Oktober fand unser Team-Event statt: Sofa-Theater in Hindelbank – wir waren alle hell begeistert und amüsierten uns köstlich.

Nach 13 erfüllenden Jahren werde ich im Sommer 2024 die Shop-Leitung in jüngere Hände übergeben. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich meinem Team herzlich danken – ich werde euch vermissen. Auch die vielen Stammkundinnen und -kunden werden mir fehlen. Bei der Geschäftsleitung möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

*Armida Leuenberger  
Shop-Leiterin*

Das Jahr 2023 war umsatzmässig sehr gut. Da Manuela Schneider das erste Halbjahr ausfiel, erhielten wir durch Irène Hadorn Verstärkung.

Ende Juli verliess uns dann Andrea Staub, und so waren wir alle mit etwas Mehrarbeit belastet.

Aber unser Team arbeitete gut zusammen und alle alfen mit, sodass wir Ende Jahr schon wieder etwas Überstunden abbauen konnten.

Leider kamen Sitzungen und Kurse dadurch etwas zu kurz. Schön waren unser Teamausflug mit dem Racletteschiff auf dem Vierwaldstättersee und das Weihnachtsessen im Dezember. Mal wieder unsere gesamte Belegschaft zu sehen, war sehr interessant. Nun hoffen wir auf ein gutes Jahr 2024 mit wieder etwas mehr Ruhe im Team.

*Barbara Maurer  
Shop-Leiterin*

## Energie

Der Krieg in der Ukraine, der Nahostkonflikt und die zunehmenden geopolitischen Spannungen hatten 2023 massiven Einfluss auf den Markt der fossilen Brennstoffe. Die Marktverwerfungen waren wie bereits im Vorjahr immens und selbst kurzfristige Prognosen waren nahezu unmöglich.

Beim Kundentankgeschäft mit Diesel wurde der Vorjahresabsatz nur knapp verfehlt. Unsere Kundschaft kaufte vermehrt Teilmengen ein, da die Preise oft hoch waren und deren Schwankungen enorm. Diese Voraussetzungen galten auch für den Brennstoffhandel. Hier wurden jedoch bereits im Vorjahr oft nur Teilmengen eingekauft, wodurch der Bedarf unserer Kundschaft 2023 über dem des Vorjahres lag. Diese Marktentwicklungen und die Förderung von alternativen Heizsystemen durch Bund und Kanton, wie Wärmepumpen, Erdsonden oder Wärmeverbunde mit Holzschneitzelheizungen, werden den Absatzmarkt künftig verkleinern. Im Tankstellengeschäft hat sich der Verdrängungskampf weiter intensiviert. Mittels Senkung der Bruttogewinnmarge konnte der Vorjahresabsatz nahezu erreicht werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass wir per Ende Oktober 2022 die Tankstelle in Dürrenroth im Zuge des Arealverkaufs geschlossen haben.

*Manfred Siegenthaler  
Vorsitzender der Geschäftsleitung*

## Umsatz Energie 2023 nach Geschäftsfeld

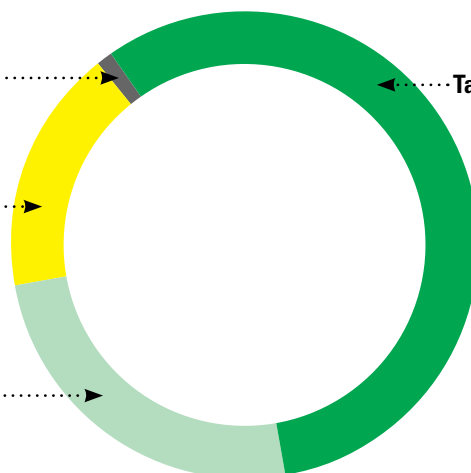
in %

**Feste Brennstoffe**  
1%

**Kundentank Treibstoff**  
17%

**Kundentank Heizöl**  
25%

**Tankstellen**  
57%



## Mitarbeitende

Das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind die Mitarbeitenden. Ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Motivation sind die essenzielle Grundlage des Unternehmenserfolgs. Ein riesengrosses Dankeschön für die tagtägliche Einsatzbereitschaft, das Engagement und die Identifikation mit unserer LANDI gilt deshalb unseren Mitarbeitenden.

	2023	2022
• Anzahl Mitarbeitende	55	56
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	38	39

## Folgende Mitarbeitende konnten 2023 ein Dienstjubiläum feiern:

Manuela Schneider TopShop, Schwarzenbach	5 Jahre
Elsbeth Heiniger LANDI Laden, Schwarzenbach	10 Jahre
Rebekka Habegger Stv. Ladenleiterin, LANDI Laden, Schwarzenbach	10 Jahre
Sandra Stalder-Wälti TopShop, Kleindietwil	10 Jahre
Silvia Wittwer Volg, Weier i.E.	10 Jahre
Hans Bracher Silochef, GetreideCenter, Huttwil	20 Jahre
Thomas Schär AgroCenter, Huttwil	35 Jahre

## Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

## Ausserordentliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr 2023 konnten wir den ehemaligen Agrarstandort in Kleindietwil verkaufen. Somit verfügen wir nur noch über die minimale, betriebsnotwendige Infrastruktur für unseren Agrarhandel. Die Vielfalt an möglichen Mobilitätsformen (fossil, rein Elektro, Mild- und Plug-in-Hybride, Wasserstoff etc.) fordert uns stark. Doch wir wollen auch in Zukunft ein verlässlicher Mobilitätspartner bleiben. 2023 haben wir eine Ladestation mit zweimal 22 Kilowatt am Standort in Schwarzenbach in Betrieb genommen und das erste Elektrofahrzeug (VW ID3)

angeschafft. Nebst der Verwendung für interne Fahrten und Fahrten des Aussendienstes kann das Fahrzeug über die Plattform von edrive Carsharing von allen Kundinnen und Kunden gemietet werden. Durch die LANDI ist dieses Konzept für Firmen, Gemeinden und Überbauungen zugänglich.

Wiederum massiv gestiegen sind unsere Kosten für elektrische Energie. Umso wichtiger und erfreulicher ist, dass wir im vierten Quartal 2023 die beiden Photovoltaikanlagen an den Standorten des TopShops in Kleindietwil und des Volg im Weier montieren konnten.



VW ID3 für edrive carsharing

## Zukunftsaussichten

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie befindet sich die Wirtschaft gefühlt in einem stetigen Krisenmodus: Zunehmende geopolitische Krisen (Ukrainekrieg, Nahostkonflikt, eskalierender Wettbewerb zwischen China und den USA etc.), Energiekrise, Klimakrise und Fachkräftemangel stellen uns alle vor grosse Herausforderungen. All diese Krisen erschweren eine zuverlässige, längerfristige Planung und führen zu massiven Schwierigkeiten in der Beschaffung und der Logistik sowie zu steigenden Lebenshaltungskosten und allgemeiner Teuerung. Es fehlt generell an Kontinuität und Sicherheit.

Umso wichtiger ist, dass die LANDI Region Huttwil über eine moderne Infrastruktur und verlässlich funktionierende Konzepte verfügt. Der Agrarhandel mit dem AgroCenter läuft sehr zufriedenstellend. Wir sind bestrebt, konsequent am Puls der aktuellen Entwicklungen zu sein. Die Kompetenz, das Vollsortiment und die Logistik werden von unserer Kundschaft geschätzt und daher rege genutzt. Dank unseres Dienstleistungsangebotes im Silo können wir sämtliches Getreide und Ölsaaten aller Anbauvariationen aus der Region übernehmen. Aktuell prüfen wir, wie wir das GetreideCenter ausrichten müssen, damit dieses auch nach der Realisation der überregionalen Getreidesammelstelle in Herzogenbuchsee ausgelastet werden kann, und welche

Investitionen diese Ausrichtung mit sich bringt. Die Detailhandelskonzepte der LANDI Region Huttwil zeigen eine äusserst erfreuliche Entwicklung und wurden konsequent ausgebaut. Beispielsweise wurden im LANDI Laden Dienste wie der Abhol- und Lieferservice sowie der Online Shop eingeführt. Im Volg wurde eine Postagentur integriert und das Sortiment mit den Swisslosprodukten erweitert. In den TopShops werden 2024 elektronische Etiketten und Bildschirme zur optimalen Warenpräsentation installiert. Wir werden zukünftige Weiterentwicklungen sorgfältig prüfen und gegebenenfalls umsetzen.

Im Bereich der Energie ist die LANDI Region Huttwil bestrebt, die Energieeffizienz weiter zu steigern und den neuen Mobilitätsformen gebührend Rechnung zu tragen. So prüfen wir aktuell die Möglichkeit einer Schnellladestation für die Elektrofahrzeuge. Damit einhergehend prüfen wir auch die Wirtschaftlichkeit eines Microgrids in Schwarzenbach, welches unsere Energiekosten mittels gezieltem Energiemanagement, insbesondere dem selbstproduzierten Solarstrom, senken soll.

Unser grösster Erfolgsfaktor ist und bleibt unser LANDI Team. Wir wollen auch künftig eine attraktive Arbeitgeberin im Wirtschaftsgebiet sein. Sehr erfreut sind wir darüber, dass wir alle vier Ausbildungsplätze (Detailhandel und kaufmännischer Bereich) per Sommer 2024 an junge, dynamische Persönlichkeiten vergeben konnten. Dank unseres eingespielten und motivierten LANDI Teams sowie unserer treuen und stetig wachsenden Kundschaft treten wir den künftigen Herausforderungen zuversichtlich entgegen.

## Nachhaltigkeit

Die LANDI Region Huttwil gestaltet ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig. In Abstimmung mit der fenaco Genossenschaft hat sie entlang dieser drei Dimensionen sieben Schwerpunktthemen festgelegt: Marktumfeld, Innovation und Prozesse, unternehmerische Verantwortung, Gesellschaft, Mitarbeitende, Boden und Nahrung, Energie und Klima. Jedes Schwerpunktthema erfüllt einen Anspruch mit Beitrag durch entsprechende Ziele.

Im Geschäftsjahr 2023 verpflichteten wir uns zur Umsetzung der LANDI Nachhaltigkeitsstrategie. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat befassten sich eingehend mit den Schwerpunktthemen, den dazugehörigen Zielen und Massnahmen. Die nationale Fachgruppe Nachhaltigkeit hatte zuvor einen Ziel- und Massnahmenkatalog erarbeitet. Darin wird jedes Schwerpunktthema bearbeitet. Wir haben sämtliche Ziele geprüft. Von denjenigen, welche in unserer LANDI anwendbar sind, wurde der jeweilige



Installation PV-Anlage VOLG, Weier i.E.



Installation PV-Anlage Dach Tankstelle & AGROLA TopShop Kleindietwil

Ist- sowie der Soll-Wert definiert. Dabei konnten wir feststellen, dass die LANDI Region Huttwil bereits einige Ziele erreicht hat. Bei allen anwendbaren Zielsetzungen, welche noch nicht erreicht sind, wurden Massnahmen, die verantwortlichen Personen sowie die Zieltermine definiert. Durch das Messen des Fortschritts können wir die Zielerreichung aktiv beeinflussen.

Bereits seit 2013 führt die LANDI Region Huttwil ein Monitoring bezüglich der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch. Dies erfolgt mit dem Monitoring-Tool der Energieberatung Schweiz. Unsere kontinuierlich ergriffenen Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz konnten den Ausstoss bereits beträchtlich senken. Massnahmen, welche die Energieeffizienz positiv beeinflussten, waren beispielsweise die Beleuchtungsumstellungen auf LED (AGROLA Tankstellen, LANDI Laden, TopShops, Volg und Waschanlagen), verbesserte Wärmeleitung des Getreidetrockners im Silo, Ersatz der Propanheizung durch eine Wärmepumpe zur Wassertemperierung bei der Waschanlage in Kleindietwil oder die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage in Schwarzenbach.

Wir wollen die Energieeffizienz weiter steigern. So konnten wir 2023 beim Areal in Kleindietwil auf dem Dach der AGROLA Tankstelle mit TopShop sowie auf dem Dach des Volg Ladens im Weier je eine Photovoltaikanlage installieren. Diese Anlagen mit je rund 45 Kilowatt-Peak werden unsere Effizienz weiter steigern, sobald sie genutzt werden können. Eine unserer Zielsetzungen im Schwerpunktthema Energie und Klima ist die Steigerung des Eigenversorgungsanteils mit Solarstrom auf über 15 Prozent bis Ende 2024.

*Manfred Siegenthaler*  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Bilanz

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	187'571	126'237
Forderungen Lieferung + Leistung	3'178'014	3'461'039
Übrige kurzfristige Forderungen	331'258	297'644
Warenvorräte	1'905'817	1'929'666
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'602'660</b>	<b>5'814'586</b>
Darlehen und Finanzanlagen	2'283'800	2'112'800
Mobile Sachanlagen	609'368	857'747
Anlagen im Bau	150'845	0
Immobilien Sachanlagen	5'041'455	6'146'814
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8'085'468</b>	<b>9'117'361</b>
<b>Aktiven</b>	<b>13'688'128</b>	<b>14'931'947</b>
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	576'135	498'844
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	1'146'423	1'450'688
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0	1'002'578
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	475'358	420'417
Passive Rechnungsabgrenzungen	136'690	176'255
Kurzfristige Rückstellungen	46'993	31'440
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'381'599</b>	<b>3'580'222</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	996'539	1'533'474
Langfristige Rückstellungen	189'918	320'040
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'186'457</b>	<b>1'853'514</b>
Grundkapital	2'700'000	2'700'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2'590'000	2'590'000
Freiwillige Gewinnreserven	4'200'000	3'430'000
Bilanzergebnis	630'072	778'211
<b>Eigenkapital</b>	<b>10'120'072</b>	<b>9'498'211</b>
<b>Passiven</b>	<b>13'688'128</b>	<b>14'931'947</b>

# Erfolgsrechnung

	2023	2022
	Fr.	Fr.
<b>Warenverkauf</b>	<b>36'891'278</b>	<b>39'935'024</b>
<b>Warenaufwand</b>	<b>-32'089'037</b>	<b>-34'708'004</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>4'802'241</b>	<b>5'227'020</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>895'856</b>	<b>910'305</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>5'698'097</b>	<b>6'137'325</b>
Lohnaufwand	-2'545'554	-2'493'494
Sozialleistungen	-412'028	-412'288
Übriger Personalaufwand	-22'889	-32'590
<b>Personalaufwand</b>	<b>-2'980'471</b>	<b>-2'938'372</b>
Mietaufwand	-201'530	-191'469
Unterhalt und Reparaturen	-191'622	-210'733
Energieaufwand	-200'306	-169'868
Übriger Betriebsaufwand	-129'843	-141'916
Sachversicherungen, Abgaben	-71'095	-95'712
Verwaltungsaufwand	-463'585	-477'301
Werbe- und Verkaufsaufwand	-72'834	-105'072
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'330'815</b>	<b>-1'392'071</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)</b>	<b>1'386'811</b>	<b>1'806'882</b>
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-295'670	-447'149
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-495'960	-542'144
<b>Abschreibungen</b>	<b>-791'630</b>	<b>-989'293</b>
<b>Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen</b>	<b>2'603</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)</b>	<b>597'784</b>	<b>817'589</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-18'686</b>	<b>-15'788</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>128'249</b>	<b>130'255</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>707'347</b>	<b>932'056</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-585'866</b>	<b>-571'782</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>666'831</b>	<b>571'782</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-166'451</b>	<b>-156'822</b>
<b>Statutarisches Ergebnis</b>	<b>621'861</b>	<b>775'234</b>

# Geldflussrechnung

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
Statutarisches Ergebnis	621'861	775'234
Abschreibungen	791'630	989'293
Veränderung von Rückstellungen	-114'569	-39'673
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-15'000	61'000
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	-2'603	0
<b>Cashflow</b>	<b>1'281'319</b>	<b>1'785'854</b>
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	380'927	-1'275'314
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'662'246</b>	<b>510'540</b>
Investitionen in Finanzanlagen	-171'000	0
Investitionen in Sachanlagen	-284'031	-3'503'398
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	697'897	912'396
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>242'866</b>	<b>-2'591'002</b>
<b>Ergebnis vor Finanzierung</b>	<b>1'905'112</b>	<b>-2'080'462</b>
Veränderung Finanzierung fenaco	-304'265	1'463'153
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	1'000'000
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-1'002'578	-5'792
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-536'935	-437'529
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'843'778</b>	<b>2'019'832</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>61'334</b>	<b>-60'630</b>
Flüssige Mittel Anfang Jahr	126'237	186'867
Flüssige Mittel Ende Jahr	187'571	126'237
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>61'334</b>	<b>-60'630</b>

# Anhang Jahresrechnung

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Fr.	Fr.
<b>Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b>		
<b>Allgemeiner Grundsatz</b>		
Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.		
<b>Definition Nahestehende Personen</b>		
Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.		
Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.		
LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.		
<b>Organe der Gesellschaft</b>		
Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.		
<b>Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen</b>		
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Dritte	2'555'954	2'540'039
LANDI	22'542	34'000
Beteiligte	599'000	887'000
Beteiligungen	518	0
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'178'014	3'461'039
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Dritte	197'238	163'445
Beteiligte	134'020	134'199
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	331'258	297'644
<b>Darlehen und Finanzanlagen</b>		
Beteiligte	2'283'800	2'112'800
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'283'800	2'112'800
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Dritte	533'823	435'748
LANDI	1'312	4'096
Beteiligte	41'000	59'000
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576'135	498'844
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Dritte	996'539	1'533'474
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	996'539	1'533'474
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	996'539	1'533'474

# Anhang Jahresrechnung

	<u>2023</u> Fr.	<u>2022</u> Fr.
<b>Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR</b>		
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<b>über 10 / unter 250</b>	über 10 / unter 250
<b>Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten</b>		
Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
1 - 5 Jahre	<b>517'944</b>	510'179
über 5 Jahre	<b>1'772'416</b>	1'787'533
Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit. Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.		
<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Bildung Rückstellungen	<b>585'866</b>	571'782
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	<b>585'866</b>	571'782
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Auflösung Rückstellungen	<b>80'965</b>	0
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	<b>585'866</b>	571'782
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	<b>666'831</b>	571'782
<b>Weitere vom Gesetz verlangte Angaben</b>		
<b>Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung</b>		
Ab dem Geschäftsjahr 2023 wird der Verkauf im Bereich Lotterie/Lose/eLoading nicht mehr im Warenverkauf, sondern als Inkassogeschäft für Dritte dargestellt. Diese Neudarstellung führt zu einem Rückgang des gesamtbetrieblichen Warenverkaufes. Der aus diesem Geschäft resultierende Provisionsertrag ist neu im Dienstleistungsertrag enthalten.		
<b>Weitere Angaben</b>		
Im Weiteren bestehen keine ausweispflichtigen Positionen.		



# Erläuterung Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung 2023

Der Gesamtumsatz von CHF 36,8 Mio. liegt um CHF 3,1 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 39,9 Mio. (die Umsätze der verschiedenen Geschäftsfelder wurden vorgängig auf Seite 6 dargestellt). Der Bruttogewinn liegt, aufgrund tieferer Erträge in allen drei Geschäftsfeldern Agrar, Detailhandel und Energie, um CHF 425 000 tiefer und beträgt CHF 4,8 Mio. verglichen mit CHF 5 Mio. im Vorjahr. Dies entspricht 13 Prozent des Warenverkaufs. Die Dienstleistungserträge fielen CHF 15 000 unter Vorjahr aus. Einerseits waren die Dienstleistungserträge aus dem LANDI Silo tiefer, andererseits wurden diese durch die höheren Dienstleistungserträge aus den TopShops wieder egalisiert. Jedoch führten die wegfallenden Wohnungsmieterträge des verkauften Standortes Dürrenroth zu einem gesamthaft tieferen Ertrag. Mit CHF 896 000 Dienstleistungsertrag resultiert ein Betriebsertrag von CHF 5,7 Mio. verglichen mit CHF 6,1 Mio. im Vorjahr.

Der Personalaufwand von CHF 3 Mio. entspricht 52,3 Prozent des Betriebsertrages. Enthalten sind die Löhne, die Sozialleistungen, die übrigen Personalaufwände sowie die Überzeit- und Ferienguthaben. Der Personalaufwand liegt somit nur 1,4 Prozent über Vorjahr, welches die Auswirkung der Zusammenlegung von zwei Agrarstandorten zum AgroCenter widerspiegelt. Der Betriebsertrag pro Vollzeitstelle konnte in den letzten vier Jahren um CHF 13 000 gesteigert werden. Der sonstige Betriebsaufwand beträgt CHF 1,3 Mio. und liegt damit CHF 61 000 unter Vorjahr.

Aufgrund des tieferen Betriebsertrages sowie den höheren Lohnkosten, liegt der EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) um CHF 420 000 unter dem Vorjahr und beträgt CHF 1,4 Mio. Dies deckt die betriebsnotwendigen Abschreibungen vollständig ab. Diese wurden nach den maximalen steuerlichen Abschreibungssätzen vorgenommen und betragen CHF 792 000.

Der Netto-Finanzertag beträgt CHF 110 000. Aus dem Verkauf des Areals Agrar Kleindietwil resultierte ein Buchgewinn von CHF 586 000. Dieser wurde als ausserordentlicher Ertrag gebucht. Dieser Ertrag konnte als Ersatzbeschaffung dem AgroCenter in Abzug gebracht werden. Dies wiederum wurde über den ausserordentlichen Aufwand gebucht. Ebenfalls über den ausserordentlichen Ertrag wurde die Auflösung der Rückstellung für Altlasten von CHF 81 000 gebucht. Die Kaufverträge der Areale Dürrenroth und Kleindietwil wurden erfüllt, somit sind diese Rückstellungen hinfällig. Die Gewinnsteuern wurden mit CHF 166 000 berechnet. Die Erfolgsrechnung schliesst somit mit einem sehr erfreulichen, statutarischen Ergebnis von CHF 622 000 ab.

## Bilanz per 31. Dezember 2023

Die Bilanzsumme beträgt CHF 13,7 Mio. und liegt CHF 1,3 Mio. unter dem Vorjahr. Das Umlaufvermögen beträgt CHF 5,6 Mio., welches somit CHF 210 000 unter Vorjahr liegt. Das finanzielle Anlagevermögen besteht aus dem Anteilscheinkapital fenaco von CHF 2,3 Mio. Im Berichtsjahr konnten weitere Anteilscheine von CHF 171 000 gezeichnet werden. Das materielle Anlagevermögen besteht aus den mobilen und immobilien Sachanlagen von CHF 5,8 Mio. Darin enthalten sind CHF 151 000 Anlagen im Bau, welche die Photovoltaikanlagen auf den Dächern des TopShops Kleindietwil inklusive Dachsanierung und dem Volg Laden Weier ohne Dachsanierung enthalten.

Auf der Passivseite liegt das kurzfristige Fremdkapital von CHF 2,4 Mio. um CHF 1,2 Mio. unter Vorjahr. Dies zur Hauptsache durch die Rückzahlung des kurzfristigen Vorschusses von fenaco von CHF 1 Mio. zur Mitfinanzierung des Projektes AgroCenter.

Das langfristig verzinsliche Fremdkapital beträgt CHF 1,2 Mio. und liegt somit CHF 670 000 unter Vorjahr. Dies resultiert aus Rückzahlungen der Einlagegelder von Aktionären und Kunden.

Das ausgewiesene Eigenkapital nahm um den Vortrag vom Vorjahr und dem statutarischen Ergebnis von CHF 630 000 zu und beträgt neu CHF 10,1 Mio. Dies entspricht 73,9 Prozent der Bilanzsumme, 2022 betrug dieser Wert 64 Prozent.

Mit der sehr guten Eigenkapitalbasis und der intakten, modernen Infrastruktur sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Herzlichen Dank an alle, die zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

*Fritz Wüthrich  
Leiter RWC/Dienste*

# Verwendung Bilanzergebnis

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	8'211	2'977
Statutarisches Ergebnis	<u>621'861</u>	<u>775'234</u>
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>630'072</b>	778'211
<b>Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven</b>	<b>-630'000</b>	-770'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<u><u>72</u></u>	<u><u>8'211</u></u>

# Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17  
Fax +41 31 327 17 38  
www.bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

### LANDI Region Huttwil AG, Huttwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Region Huttwil AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 22. Februar 2024

BDO AG

Sibylle Schmid  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

## **LANDI Region Huttwil AG**

landiregionhuttwil.ch  
info@landiregionhuttwil.ch

### **Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

Manfred Siegenthaler  
Telefon + 41 58 476 59 59  
manfred.siegenthaler@landiregionhuttwil.ch

Hansjürg Marti  
Telefon + 41 58 476 59 70  
hj.marti@landiregionhuttwil.ch

Fritz Wüthrich  
Telefon + 41 58 476 59 59  
fritz.wuethrich@landiregionhuttwil.ch

### **Realisation**

LANDI Region Huttwil AG  
info@landiregionhuttwil.ch

Bearbeitet durch:  
Ramona Leuenberger

### **Layout**

Unternehmenskommunikation fenaco  
www.fenaco.com

### **Druck**

Druckerei Schürch AG  
Bahnhofstrasse 9  
4950 Huttwil

